Großer Preis für Arberger Reiter

21-Jähriger siegt im Stechen des S-Springens – Richter Gottfried Keller hört auf

GEROLFINGEN (pet) – Rund 500 Reiter starteten beim Reitturnier in Gerolfingen. Der 21-jährige Nico Fackler vom RV Arberg siegte unter anderem mit seinem neunjährigen Oldenburger Checker im Stechen der S-Prüfung und gewann den Großen Preis von Gerolfingen. Richter Gottfried Keller zieht sich aus dem aktiven Richtersport zurück und war letztmalig in seiner Funktion auf der Anlage der Pferdefreunde (PF) Gerolfingen tätig.

Nach über 50-jähriger Richtertätigkeit und 26-jährigem Dienst als Beauftragter der Landeskommission trat der Feuchtwanger Turnierrichter Gottfried Keller zum letzten Mal als Richter in Gerolfingen an, nebenbei fungierte er als Parcourschef und startete selbst bei Prüfungen. Keller, der vor 50 Jahren den Reitverein in Feuchtwangen mitgegründet hat, ist Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande und hat das Deutsche Reiterkreuz in Silber. Nach dem Freilandturnier in Altentrüdingen im August zieht er sich aus dem aktiven Richtersport komplett zurück. Als wichtig bezeichnete er bei der Siegerehrung den Breitensport, denn der bilde die Basis für künftige Reitergenerationen und schönen Reitsport.

Beim Abschlussspringen der S-Klasse verpasste der Gerolfinger Martin Joas den Sieg, stattdessen siegte der Arberger Fackler. Nach fehlerfreiem Umritt im regulären Kurs ging Joas zu zaghaft mit seiner neunjährigen Bayernstute Valentina in den umgewandelten Stechparcours. Am zweiten Sprung touchierte Valentina. Das Duo holte dafür den [illegible] ner Zeitsprin[illegible] Katharina K[illegible] holte zweite [illegible] prüfung A** [illegible] fung A*. Di[illegible] Burkhardt (b[illegible]

Katharina Kr[illegible] schleifen in de[illegible]

zierten bei den Springprüfungen.

Ergebnisse:

Springprüfung Klasse S mit Stechen: 1. Nico Fackler (RV Arberg, Checker). **Punktespringprüfung Klasse S*:** 1. Jennifer Seidlitz (RFV Illertissen, Celric), 3. Nico Fackler (RV Arberg, Checker). **Spring-**

[illegible]) gratuliert Nico Fackler mit Pferd Checker, der den Gro-[illegible]gen gewann. Fotos: Tippl

St. Georg Nördlingen, **Klasse A**:** 1. Jenni- Coleen), 2. Luisa Feigl **Springprüfung Klas-** RFV Herrieden, Top- Gerolfingen, Classic **Klasse A**:** 1. Sophia [illegible]o), 2. Florian Schmidt (PSG Sachsbach, Raffaela), 3. Nadja Sommer (RC Burgoberbach, Chan-to). **Springprüfung Klasse A**:** 1. Maria Lena Eff (RFV Herrieden, Cliff), 2. Stephanie Wirth (RV Arberg, Calle Cool), 3. Stephanie Wirth (Zchila V-Energie). **Springprüfung Klasse A*:** 1. Barbara Sanladerer (SpVgg DJK Wolframs-Eschenbach, We we we), 2. Stephanie Wirth (RV Arberg, Carlo), 3. Jasmin Rank (RV Arberg, Quentin de Nele).

Mini-Bezirksentscheid

DIETENHOFEN (mn) – In Dietenhofen trafen sich an die 100 tischtennisbegeisterte Kinder im Alter zwischen sieben und zwölf Jahren aus ganz Mittelfranken zum Mini-Bezirksentscheid. In jeder der drei Altersklassen, AK 1 (Jahrgänge 2001/02), AK 2 (Jahrgänge 2003/04) und AK 3 (Jahrgänge 2005 und jünger) qualifizierten sich die ersten zwei bzw. drei für den Verbandsentscheid am 3. Mai in Seubersdorf in der Oberpfalz. Alle Teilnehmer waren mit Feuereifer bei der Sache und die aus dem Kreis Ansbach mit sieben Medaillenrängen dazu noch sehr erfolgreich. Die Siegerin der AK 1, Nina Gocke, Ansbach, beherrschte ihre Konkurrenz und gab im gesamten Turnierverlauf keinen einzigen Satz ab. Eva Rothenberger, Ansbach, ihre Gegnerin im Halbfinale, konnte sich als Dritte ebenfalls für den Verbandsentscheid qualifizieren. Dies gelang in dieser Altersklasse auch Marvin Winner, Ansbach. Da es hier bei den Jungen nur zwei Startplätze für Seubersdorf gab, ging Jonas Glaubitz, Ansbach, als Dritter leer aus. Dieses Los teilte er mit Cathrin Singer, Neuendettelsau, die in der AK2, trotz guter Leistung, nur den dritten Platz belegte. Hier konnte sich Kevin Braun, Rothenburg, über seinen 2. Platz freuen. Bei den Jüngsten, AK 3, musste Lea-Marie, Schultz, Schillingsfürst, um ihren Sieg kämpfen. Sie verlor in der Vorrundengruppe gegen Vivian Do, Kreis Erlangen, nach gewonnenem 1. Satz. Die beiden trafen im Endspiel wieder aufeinander. Nun war der Spielverlauf genau umgekehrt, weil sich Lea-Marie Schultz nach einem 0:1 Rückstand wieder ins Spiel kämpfte und verdient gewann.

Nina Gocke. Foto: privat

Nina Gocke. Foto: privat

Teilnehmer waren mit Feuereifer bei der Sache und die aus dem Kreis Ansbach mit sieben Medaillenrängen dazu noch sehr erfolgreich. Die Siegerin der AK 1, Nina Gocke, Ansbach, beherrschte ihre Kon-

Bayernliga Nord Frauen

SpVgg/DJK Wolframs-Eschenbach III – ATS Kulmbach 7:7. Im letzten Saisonspiel schrammte die „Dritte" nur knapp am Sieg vorbei. In den Doppeln holten Veronika Seitz und Corinna Salbaum souverän den ersten Punkt für Wolframs-Eschenbach. Julia Fuckerer und Stefanie Seitz kämpften sich nach einem Fehlstart zwar zurück ins Match, verloren aber unglücklich in der Verlängerung des 5. Satzes. Veronika Seitz dominierte im Einzel gegen Christine Müller, Corinna Salbaum konnte dagegen nicht allzu viel gegen die Einser-Spielerin des ATS, Katharina Hegel, ausrichten. Die ersten Einzel der hinteren Paarkreuze verliefen beide zu Gunsten der SpVgg/DJK. Die Spitzenspielerinnen Seitz und Hegel schenkten sich nichts, den hart umkämpften 5. Durchgang entschied aber schließlich die Kulmbacherin für sich. Sowohl Salbaum als auch Fuckerer hatten in ihren zweiten Einzeln keine nennenswerten Probleme, während sich Stefanie Seitz nicht auf die Spielweise von Christine Irrgang einstellen konnte. Eng wurde es im Match zwischen Fuckerer und Hegel, doch Kulmbachs Nummer 1 ließ sich nicht bezwingen. Veronika Seitz sicherte den siebten Punkt für die Spielvereinigung. Ihre Schwester Stefanie und Corinna Salbaum machten es dann noch einmal spannend, doch keine der beiden Eschenbacherinnen holte den zum Gesamtsieg nötigen Punkt.- **Ergebnisse:** V. Seitz/Salbaum – Müller/Irrgang 11:8, 12:10, 11:5; Fuckerer/S. Seitz – Hegel/Dressel 6:11, 4:11, 11:8, 11:9, 12:14; V. Seitz – Müller 11:4, 11:6, 11:7; Salbaum – Hegel 7:11, 8:11, 9:11; Fuckerer – Irrgang 11:7, 12:10, 7:11, 11:9; S. Seitz – Dressel 11:8, 11:8, 11:9; V. Seitz – Hegel 14:12, 7:11, 11:13, 11:3, 8:11; Salbaum – Müller 11:8, 11:5, 17:15; Fuckerer – Dressel 11:9, 11:1, 11:3; S. Seitz – Irrgang 13:11, 10:12, 3:11, 6:11; Fuckerer – Hegel 11:13, 11:9, 9:11, 11:5, 4:11; V. Seitz – Dressel 11:9, 11:5, 11:9; Salbaum – Irrgang 9:11, 8:11, 13:11, 8:11; S. Seitz – Müller 6:11, 11:6, 5:11, 11:7, 7:11.

2. Bezirksliga Nord/West Männer

SV Weiherhof II – Wolframs-Eschenbach	**6:9**
TSV Stein III – TV Fürth 1860	**3:9**
Wolframs-Eschenbach – SC Uttenreuth	**9:2**
TTV Neustadt – SV Weiherhof II	**3:9**
TV Bad Windsheim – TSV Windsbach II	**8:8**

1. TSV Windsbach II	18	156:75	31: 5
2. TV Fürth 1860	18	143:79	28: 8
3. TSV Ansbach III	18	149:92	26:10
4. Wolframs-Eschenbach	18	146:106	26:10
5. TSV Scheinfeld	18	115:125	19:17
6. TSV Stein III	18	110:130	13:23
7. SV Weiherhof II	18	109:139	11:25
8. SC Uttenreuth	18	94:144	11:25
9. TV Bad Windsheim	18	91:149	9:27
10. TTV Neustadt	18	75:149	6:30

SV Weiherhof – SpVgg/DJK Wolframs-Eschenbach 6:9. Die abstiegsbedrohten Gastgeber gingen hoch motiviert in die Partie und entschieden zwei Doppel im Entscheidungssatz für sich. Auch in den Einzeln hielten die Gäste zunächst nur schwer mit. Im ersten Einzeldurchgang punkteten nur die stark aufspielenden Frey und Seitz. Für den Wendepunkt sorgte Böhmländer, der im Spitzeneinzel Reinfelder knapp mit 11:9 besiegte. Riedmüller und Frey sorgten mit klaren Erfolgen für den 6:6-Zwischenstand. Die Duelle von Seitz und Zoubek gingen dann jeweils über fünf Sätze. Während Seitz in einer abwechslungsreichen Partie am Ende die besseren Nerven hatte, gelang es Zoubek, drei Matchbälle im Entscheidungssatz abzuwehren und die Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Für den Siegpunkt sorgte Reindler, der gegen Tiefel sicher aufspielte und seinen ersten Einzelsieg in der Bezirksliga feierte.- **Ergebnisse:** Brauner/Tiefel – Frey/Endress 3:2, Reinfelder/Spring[illegible] Hausmann/Raatz – Riedmüller 3:1, Brau[illegible] – Seitz 1:3, Raatz – Tiefel – Zoubek 3:[illegible] Brauner – Riedmülle[illegible] – Seitz 2:3, Springe[illegible] 1:3.

SpVgg/DJK Wol[illegible] reuth 9:2. Gegen di[illegible] satzgeschwächten [illegible] Beginn an keine Pro[illegible] ben zwei klaren 3:[illegible] der/Riedmüller gegen [illegible] die Punkte der Gäst[illegible] seine beiden Einzel [illegible] es nur noch zwei s[illegible] wann Böhmländer n[illegible] 3:2 gegen Jäckel, di[illegible] anfänglichen Schwie[illegible] anderen Spiele gin[illegible] Eschenbach.- **Ergeb[illegible]** Rothhaupt/Höhne 3:[illegible] Holzinger/Reindler – [illegible] Jäckel 3:2, Riedmül[illegible] rich 3:0, Holzinger – Reindler – Rubin 3[illegible] Riedmüller – Jäckel [illegible]

3. Bezirk[illegible]

SG Herrieden – TS[illegible]
TSV Wassertrüding[illegible]
TSV Windsbach III
DTV Diespeck – TS[illegible]
ASV Wilhelmsdorf

1. DTV Diespeck
2. ASV Wilhelmsdo[illegible]
3. TuS Feuchtwan[illegible]
4. TSV Rothenburg
5. TSV Wassertrüd[illegible]
6. SG Herrieden
7. Post SV Ansbac[illegible]
8. TSV Windsbach
9. TSV Schopfloch[illegible]
10. TSV Dinkelsbüh[illegible]

SG Herrieden – [illegible] letzter Sekunde gel[illegible] ren, die fast die g[illegible] onsplatz verbracht [illegible] Nichtabstiegsplatz. [illegible] rend der Saison au[illegible] bern bei vielen kn[illegible] Schläger geklebt ha[illegible] de noch. Vier Spie[illegible] SG mit Stefan Frits[illegible] jährige Mitglieder d[illegible] die dem Team im Abstiegskampf halfen und sich auch sofort ins Team integrierten. Gegen Dinkelsbühl wurde die Rettung am letzten Spieltag perfekt gemacht – auch dank der gleichzeitigen Siege der fairen Sportfreunde aus Feuchtwangen und Wassertrüdingen gegen die Milkonkurrenten Windsbach III und Post SV Ansbach. Die SG startete mit einer Führung aus den Doppeln in die Partie. Das erneut bärenstarke vordere Paarkreuz mit Tobias Oppelt und Stefan Fritsch holte gegen Barisch und Dragon sämtliche vier Punkte. In der Mitte erwischte Leistungsträger Daniel Rösch keinen guten Tag, dafür punktete der sehr konzentriert agierende Christoph Göppel gegen Schuster. Christian Treffer behielt nach längerer Abstinenz und trotz einer im Match erlittenen Zerrung clever und nervenstark im 5. Satz gegen Trumpp die Oberhand. Für den finalen Punkt-

der der drei Altersklassen, AK 1 (Jahrgänge 2001/02), AK 2 (Jahrgänge 2003/04) und AK 3 (Jahrgänge 2005 und jünger) qualifizierten sich die ersten zwei bzw. drei für den Verbandsentscheid am 3. Mai in Seubersdorf in der Oberpfalz. Alle

5. TuS Feuchtwangen III	12	72:84	10:14
6. TSV Schopfloch IV	12	72:97	8:16
7. TSV Bechhofen	12	65:102	5:19

4. Kreisliga West Männer: Ehingen III – Feuchtwangen IV 8:1, Leutershausen II – Lellenfeld-Großlellenfeld 6:8, Unterschwaningen – Mönchsroth 8:4, Wassertrüdingen IV – Leutershausen 7:7.- **Abschlusstabelle:**

1. TV Leutershausen	16	117:65	26: 6
2. TSV Geslau	16	110:58	24: 8
3. TSV Unterschwaningen	16	105:69	21:11
4. VfL Ehingen III	16	97:67	20:12
5. Lellenfeld-Großlellenfeld	16	98:86	17:15
6. TuS Feuchtwangen IV	16	81:91	13:19
7. TSV Wassertrüdingen IV	16	70:95	13:19
8. TV Leutershausen II	16	66:106	10:22
9. TSV Mönchsroth	16	21:128	0:32

4. Kreisliga Ost Männer: TSV Ansbach VI – Dietenhofen IV 8:2, Windsbach VII – Schalkhausen III 2:8, SpVgg Ansbach III – Neuendettelsau IV 8:5, Neuendettelsau IV – Windsbach VII 8:4.- **Abschlusstabelle:**

1. SpVgg Ansbach III	12	85:36	20: 4
2. TSC Neuendettelsau IV	12	87:42	19: 5
3. TV Dietenhofen III	12	87:46	19: 5
4. TSV Ansbach VI	12	56:73	10:14
5. TV Dietenhofen IV	12	53:72	10:14
6. SV Schalkhausen III	12	44:88	4:20
7. TSV Windsbach VII	12	39:94	2:22

1. Kreisliga Frauen: Heilsbronn – Langfurth 8:2, Schopfloch – Lehrberg 8:5.- **Abschlusstabelle:**

1. TSV Flachslanden	14	111:26	27: 1
2. VfL Ehingen	14	101:60	20: 8
3. FC Heilsbronn	14	95:64	20: 8
4. TSV Lehrberg	14	80:70	15:13
5. Spfr Großhaslach	14	76:81	13:15
6. TSV Schopfloch	14	71:88	11:17
7. FC Langfurth	14	40:105	4:24
8. TSV Schopfloch II	14	29:109	2:26

2. Kreisliga Jungen: Dinkelsbühl II – Post SV Ansbach 6:8, Heilsbronn II – Weidenbach-Triesdorf II 6:8, Wassertrüdingen II – Burgoberbach 8:6.- **Abschlusstabelle:**

1. Wolframs-Eschenbach II	14	109:44	26: 2
2. TuS Feuchtwangen	14	95:56	20: 8
3. TSV Wassertrüdingen II	14	87:73	17:11
4. FC/DJK Burgoberbach	14	84:75	14:14
5. Weidenbach-Triesdorf II	14	85:91	13:15
6. FC Heilsbronn II	14	70:83	10:18
7. Post SV Ansbach	14	51:104	6:22
8. TSV Dinkelsbühl II	14	49:104	6:22

3. Kreisliga West Jungen, Abschlusstabelle:

1. VfL Ehingen	14	96:50	22: 6
2. SSV Aurach	14	102:60	22: 6
3. TSV Wassertrüdingen III	14	104:49	21: 7
4. FC Langfurth II	14	105:52	21: 7
5. TV Leutershausen	14	52:87	10:18
6. TSV Schopfloch III	14	62:86	8:20
7. TSV Rothenburg	14	52:107	5:23
8. TSV Schillingsfürst	14	24:106	3:25

3. Kreisliga Ost Jungen: Neuendettelsau II – Bruckberg II 1:8, Windsbach IV – Ornbau 7:7.- **Abschlusstabelle:**

1. TTC Bruckberg II	12	96:10	24: 0
2. TSV Merkendorf	12	77:54	17: 7
3. TSC Neuendettelsau II	12	63:58	14:10
4. SV Ornbau	12	62:65	12:12
5. TV Dietenhofen II	12	51:69	10:14
6. TSV Windsbach IV	12	59:79	7:17
7. SV Ornbau II	12	23:96	0:24

[illegible] 176:70 37: 3
[illegible] 168:84 32: 8
[illegible] 160:90 32: 8
[illegible] 160:76 31: 9
[illegible] 132:134 24:16
[illegible] 130:138 18:22
[illegible] 111:145 16:24
[illegible] 95:151 12:28
[illegible] 85:165 8:32
[illegible] 93:162 7:33
[illegible] 81:176 3:37

[illegible] 155:78 31: 5
[illegible] 147:90 29: 7
[illegible] 137:93 25:11
[illegible] 131:105 22:14
[illegible] 117:119 18:18
[illegible] 119:134 15:21
[illegible] 109:139 14:22
[illegible] 85:140 11:25
[illegible] 104:148 9:27
[illegible] 91:149 6:30

[illegible] 162:13 36: 0
[illegible] 136:92 27: 9
[illegible] 130:100 24:12
[illegible] 127:105 22:14
[illegible] 121:110 22:14
[illegible] 108:128 15:21
[illegible] 111:125 14:22
[illegible] 104:132 13:23
[illegible] 73:153 6:30
[illegible] 47:161 1:35

3. Kreisliga West Männer: Dinkelsbühl IV – Schopfloch V 9:2, Feuchtwangen III – Bechhofen 9:3.- **Abschlusstabelle:**

1. TSV Schopfloch III	12	106:55	22: 2
2. TSV Wassertrüdingen III	12	99:54	18: 6
3. TSV Schopfloch V	12	72:89	11:13
4. TSV Dinkelsbühl IV	12	81:86	10:14

A14 D14 R10